



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr SPD**  
vom 17.09.2014

### Mammographie-Screening

Der Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege auf eine Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Prof. Dr. Bauer FREIE WÄHLER, Drs. 17/923, konnte entnommen werden, dass sich in Bayern seit 2008 rund 1,04 Mio. Frauen einem Mammographie-Screening unterzogen haben.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Frauen haben in den sieben bayerischen Regierungsbezirken seit 2008 am Mammographie-Screening-Programm teilgenommen (bitte nach Jahren und Regierungsbezirken aufschlüsseln)?
2. In wie vielen Fällen wurden Mammakarzinome festgestellt (bitte nach Jahren und Regierungsbezirken aufschlüsseln)?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege**  
vom 04.11.2014

Die Schriftliche Anfrage wird unter Einbeziehung der Zentralen Stelle Mammographie-Screening Bayern sowie des Referenzzentrums Mammographie wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die normativen Vorgaben zum Mammographie-Screening-Programm in Deutschland sind in der Krebsfrüherkennungs-Richtlinie (KFE-RL) und der Anlage 9.2 des Bundesmantel-

vertrags-Ärzte/Ersatzkassen (BMV-Ä/EKV) enthalten und sehen eine Evaluation der Teilnahme am Mammographie-Screening-Programm ausschließlich auf Ebene der Screening-Einheiten bzw. Screening-Regionen vor. Für die Evaluation und die Veröffentlichung der Evaluationsergebnisse ist allein die Kooperationsgemeinschaft Mammographie (KoopG) zuständig und verantwortlich. Zum aktuellen Zeitpunkt liegen für die Jahre 2005 bis einschließlich 2010 Evaluationsberichte der KoopG vor. Den Vorgaben der KFE-RL und der Anlage 9.2 BMV-Ä/EKV entsprechend sind in den genannten Berichten die Evaluationsergebnisse in Bezug auf Screening-Einheiten anonymisiert und insbesondere ohne Bezug auf das betreffende Land ausgewiesen. Daher ist die Aufschlüsselung der Teilnahmeraten nach Regierungsbezirken nicht möglich.

In ganz Bayern verhielten sich die Teilnahmeraten in den Jahren 2008 bis 2013 wie folgt:

Jahr	Anzahl der Teilnehmerinnen
2008	ca. 285.000
2009	ca. 287.000
2010	ca. 320.000
2011	ca. 305.000
2012	ca. 341.000
2013	ca. 345.000

Obige Angaben zu den Jahren 2011 bis 2013 stehen zum aktuellen Zeitpunkt noch unter dem Vorbehalt der endgültigen Feststellung und Veröffentlichung durch die KoopG.

Aus den o. g. Gründen können nur Zahlen der im Mammographie-Screeningprogramm entdeckten Mammakarzinome für ganz Bayern aufgeführt werden.

Jahr	Anzahl der entdeckten Mammakarzinome
2008	1.831
2009	2.033
2010	1.969

Aus Datenschutzgründen ist eine Aufschlüsselung für einzelne Screening-Einheiten ebenfalls nicht möglich.